

Quelle: <https://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/leben/detail/-/specific/Kinderreiche-Familien-in-Thueringen-oft-in-Hartz-IV-Alleinerziehende-besonders-345600145>

TA 14.05.2018

## **Kinderreiche Familien in Thüringen oft in Hartz IV: Alleinerziehende besonders betroffen**

Die Zahl der Familien in Thüringen, die auf Unterstützung durch Hartz IV angewiesen sind, nimmt mit der Zahl der Kinder deutlich zu.

Erfurt. Die Zahl der Familien in , die auf Unterstützung durch Hartz IV angewiesen sind, nimmt mit der Zahl der Kinder deutlich zu. 23,2 Prozent aller Paare mit drei und mehr Kindern und 42,9 Prozent der Alleinerziehenden mit zwei und mehr Kindern haben demnach Anspruch auf diese Leistung, wie aus einer Auswertung des Landesarbeitsagentur zum Internationalen Tag der Familie am heutigen Dienstag hervorgeht. Dagegen bezögen nur 2,8 Prozent der Paare ohne Kinder Hartz IV, heißt es.

Auch mehr als 30 Prozent der Alleinerziehenden in benötigen den Angaben zufolge Hartz IV. Sie trügen das größte Risiko, Grundsicherungsleistungen beziehen zu müssen. Bei Paaren seien es 7,1 Prozent, so die Landesarbeitsagentur.

Insgesamt waren im November 16 179 Alleinerziehende auf Grundsicherung angewiesen, 8,3 Prozent weniger als im Vorjahresmonat 2016. Die Zahl der Paare mit Kindern, die Hartz IV bezogen, war mit 10 420 in etwa genauso hoch wie ein Jahr zuvor. „Vom stabilen Arbeitsmarkt profitieren sowohl Alleinerziehende als auch kinderreiche Familien, die auf Grundsicherung angewiesen sind“, so der Thüringer Arbeitsagentur-Chef Kay Senius. Bei arbeitslosen Eltern müsse aber besser für die Kinder gesorgt werden, damit Isolation und geringe Chancen auf Teilhabe nicht zur Normalität werden. Armutsrisiken vererbten sich.

[Zahl der Teilzeit-Beschäftigten in Thüringen erreicht Rekordniveau](#)

dpa / 14.05.18